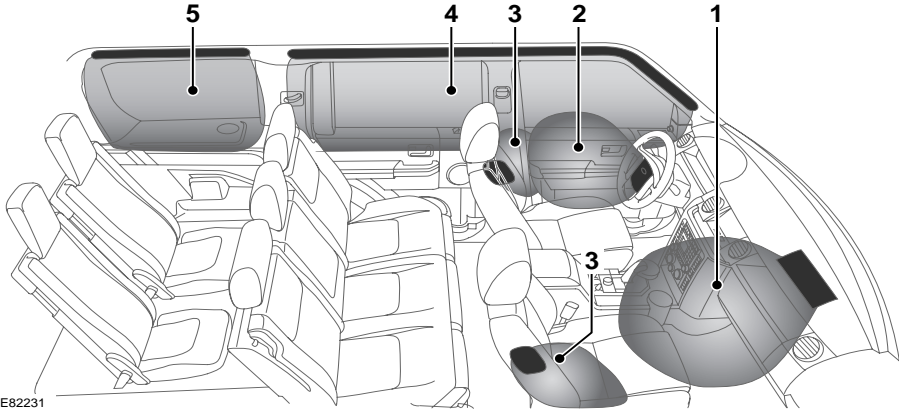


Airbags

FUNKTIONSWEISE



E82231

WARNUNGEN



Der Airbag ist lediglich ein zusätzliches Sicherheitssystem für den erhöhten Schutz bei schweren Kollisionen, das die Sicherheitsgurte nicht ersetzt. Im Interesse des optimalen Unfallschutzes sollten alle Insassen angeschnallt sein.



Da beim Entfalten eines Airbags erhebliche Kräfte freigesetzt werden, besteht das Risiko von Gesichts- und Körperverletzungen. Dieses Risiko lässt sich erheblich reduzieren, wenn Fahrer und Beifahrer eine korrekte, möglichst weit nach hinten gestellte Sitzposition einnehmen.



Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Oberkörper und Fahrzeugseite groß genug ist, um die Entfaltung der Kopf- und Seitenairbags zu ermöglichen. Lehnen Sie sich nicht aus dem Fenster.

Das Airbagsystem Ihres Fahrzeugs verfügt neben den Frontairbags **1** und **2** auch über Seitenairbags **3** und Kopfairbags **4** zum Schutz des Fahrers und des Beifahrers sowie Kopfairbags **4** für die äußeren Sitzpositionen im Fond (siehe Abbildung). Die entsprechenden Verkleidungen sind mit dem Hinweis **AIRBAG** versehen.

Wenn die vorn sitzenden Personen die richtige Position einnehmen und die Sicherheitsgurte gut anlegen, bietet ihnen das System zusätzlichen Schutz für Oberkörper und Kopf bei schweren Frontalkollisionen.

Bei einem schweren Seitenaufprall bieten darüber hinaus die Airbags vorn für die Kopf- und Körperseite, die dem Aufprall ausgesetzt ist, zusätzlichen Schutz; auf ähnliche Weise schützen Kopfairbags die äußeren Sitzpositionen im Fond.

Hinweis: Die Wirkung der Seiten- und Frontairbags ist äußerst kurzfristig, so dass hierdurch gegen etwaige Sekundärkollisionen kein Schutz geboten wird. Die Kopfairbags entfalten sich langsamer und schützen deshalb bei Sekundärkollisionen oder Überschlägen besser.

Airbags

So funktioniert der Airbag

Die Funktion des Airbagsystems ist von den kollisionsbedingten Kräften abhängig, die auf die Fahrgastzelle einwirken. Die maßgeblichen Faktoren (Fahrgeschwindigkeit, Aufprallwinkel, Form und Größe des Kollisionsobjektes u.ä.) sind stark veränderlich und bestimmen dementsprechend die Energieentwicklung bei der Kollision.

Bei einem Unfall misst das Airbag-Steuergerät die Wucht des Aufpralls, um zu ermitteln, ob die Airbags ausgelöst werden sollten.

Ein Airbag entfaltet sich praktisch sofort und heftig mit einem lauten Knall. Zusammen mit dem Sicherheitsgurtsystem hemmt der Airbag die Bewegungsfreiheit der geschützten Person, um das Risiko von Oberkörper- und Kopfverletzungen zu reduzieren.

Die folgenden Umstände führen nicht zur Auslösung des Airbagsystems:

- Auffahrunfälle am Heck
- Kleinere Frontalkollisionen
- Kleinere Seitenkollisionen
- Heftiges Bremsen
- Hubbel und Schlaglöcher

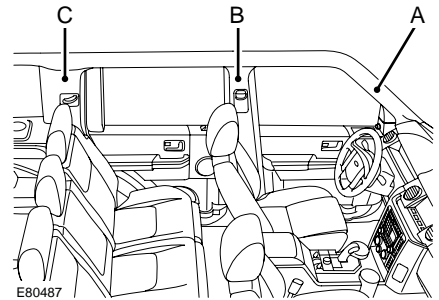
Daraus ergibt sich, dass erhebliche Karosserieschäden auftreten können, ohne dass die Airbags ausgelöst werden, oder die Airbags in Funktion treten, obwohl kaum äußerliche Spuren feststellbar sind.

Behinderung von Airbags

WARNUNGEN

⚠ Es ist wichtig, dass Mitfahrer während der Fahrt die Airbags nicht blockieren, indem sie beispielsweise mit Knien, Füßen usw. in die Nähe der Airbagmodule kommen oder sie sogar berühren.

⚠ Auf keinen Fall an der Dachverkleidung, den **A**-, **B**- und **C**-Säulenverkleidungen, Vordersitzrücklehnen oder Airbag-Abdeckungen irgendetwas anbringen, was die Funktion des Airbags beeinträchtigen oder bei dessen Entfaltung durch den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen könnte.




Verzichten Sie auf nicht-empfohlene Sitzbezüge an den Vordersitzen, insbesondere solche Bezüge, die nicht für Sitze mit Seitenairbags bestimmt sind. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt beraten.


Hinweis: Unbefugte Änderungen am Fahrzeug können die Garantie nichtig machen.


Airbags


Folgen der Auslösung


WARNUNGEN

 Nach der Auslösung des Airbagsystems sind einige seiner Bauteile sehr heiß - berühren Sie diese Teile nicht, wenn sie sich noch nicht abgekühlt haben.

 Selbst bei Airbag-Schutz müssen Fahrer und Beifahrer immer angeschnallt sein.

 Airbags bieten nur bei schweren Frontalzusammenstößen zusätzlichen Schutz. Gegen hinten aufprallende Fahrzeuge oder bei kleineren Frontalunfällen sind sie nicht wirksam.

 Die Wirkung des Airbags ist äußerst kurzfristig, und gegen die bei Auffahrunfällen manchmal auftretenden Sekundärkollisionen bietet er keinen Schutz.

 Bei der Airbag-Entfaltung wird Staub freigesetzt, der eine Reizung der Atemwege von Asthmatikern und anderen Menschen mit Atembeschwerden verursachen könnte. In diesem Fall sollten die Betroffenen das Fahrzeug so bald wie möglich verlassen oder durch Öffnen der Türen und Fenster für Frischluftzufuhr gesorgt werden.


Bei der Airbag-Auslösung wird ein feines Pulver freigesetzt. Es kann Hautreizungen verursachen, so dass es gründlich aus den Augen und offenen Hautverletzungen ausgewaschen werden sollte. Die entfalteten Front- und Seitenairbags fallen sofort wieder in sich zusammen (die Kopfairbags brauchen etwas länger). Dadurch wird der Körper sanft freigegeben, während die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigt wird.

Behindertengerechte Modifikationen

Wenn das Fahrzeug für Körperbehinderte modifiziert werden soll, muss vorher ein Land Rover Händler oder eine Vertragswerkstatt konsultiert werden.

SEITENAIRBAGS

WARNUNG


 Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Oberkörper und Fahrzeugseite groß genug ist, um die unbehinderte Entfaltung der Seitenairbags an den Sitzen zu ermöglichen.

Die Seitenairbags dienen dem Schutz des Brustkorbs und entfalten sich nur bei einem schweren Seitenaufprall. Bei Front- oder Heckkollisionen treten sie nicht in Funktion.

Wenn das Fahrzeug einem schweren Seitenaufprall ausgesetzt wird, durchbrechen die Airbags auf dieser Seite ihre Abdeckungen, um die geschützte Person aufzufangen. Die Airbags auf der anderen Fahrzeugseite werden nicht ausgelöst.

KOPFAIRBAGS

WARNUNG

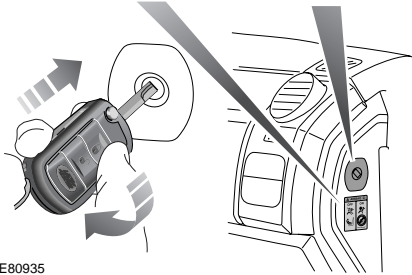
 Die Kopfairbags sind nur dann zuverlässig funktionsfähig, wenn die Dach- und A-Säulenverkleidungen unbeschädigt und richtig angebracht sind. Lassen Sie das Fahrzeug im Zweifelsfall von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt untersuchen.

Die Kopfairbags sollen bei einer schweren Flankenkollision oder bei einem Überschlag den Kopf schützen. Nur durch Front- oder Heckkollisionen werden sie nicht ausgelöst.

Bei einem schweren Seitenaufprall befreien sich die Airbags aus den Verkleidungen und entfalten sich.

Airbags

ABSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS

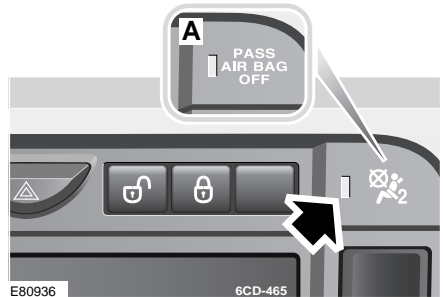


Bevor Sie einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz einrichten, öffnen Sie zuerst die Beifahrertür und stellen Sie mit dem Zündschlüssel den Beifahrerairbag-Schalter auf **OFF**.

Statusanzeige für Beifahrerairbag

WARNUNGEN

⚠ Kontrollieren Sie immer bei eingeschalteter Zündung (II) die Statusanzeige.



Bei abgeschaltetem Airbag (Schalterstellung **OFF**) geht die Statusanzeige für den Beifahrerairbag (siehe Pfeil) an, sobald der Zündschalter auf II gestellt wird.

Achten Sie beim Ein- und Abschalten des Beifahrerairbags immer darauf, ob die Statusanzeige den richtigen Zustand anzeigt.

Airbags

Airbag abgeschaltet

WARNUNGEN



Zur Reduzierung des Verletzungsrisikos einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz nur dann einrichten, wenn der Beifahrerairbag **abgeschaltet** ist.



E82245

Um einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz einrichten, öffnen Sie zuerst die Beifahrertür und stellen Sie mit dem Zündschlüssel den Beifahrerairbag-Schalter auf **OFF**.

Achten Sie in Zündschalterstellung **II** darauf, dass die Statusanzeige im Cockpit leuchtet und damit bestätigt, dass der Beifahrerairbag unwirksam ist.

Falls die Airbag-Warnleuchte im Instrumentenfeld ununterbrochen leuchten sollte, entfernen Sie den Kindersitz wieder vom Vordersitz und lassen Sie sich von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt beraten.

Airbag eingeschaltet

WARNUNGEN



Um bei einem erwachsenen Beifahrer sicherzustellen, dass der Airbag seine Aufgabe erfüllen kann, muss der Beifahrerairbag **eingeschaltet** sein.



E82246

Kontrollieren Sie vor der Beförderung eines erwachsenen Beifahrers, dass der Airbagschalter eingeschaltet ist (**ON**).

Das bedeutet, dass der Airbag bei einem Unfall seine Aufgabe erfüllen kann.

Achten Sie in Zündschalterstellung **II** darauf, dass die Statusanzeige im Cockpit nicht leuchtet und damit bestätigt, dass der Beifahrerairbag wirksam ist.

Airbags

AIRBAG-WARNLEUCHE



Eine im Instrumentenfeld angeordnete rote Warnleuchte macht Sie auf einen etwaigen

Airbag-Defekt aufmerksam. Bei Fahrzeugen mit Meldefeld erscheint zugleich der Hinweis **AIRBAG STOERG**. Das Airbagsystem sollte in den folgenden Fällen immer fachkundig überprüft werden:

- Nach dem Einschalten der Zündung (Position II) leuchtet die Warnleuchte nicht auf.
- Nach dem Einschalten der Zündung (II) geht die Warnleuchte nicht innerhalb von ca. 4 Sekunden aus.
- Die Warnleuchte leuchtet nach dem Anlassen des Motors oder während der Fahrt.

AIRBAG-WARTUNG

WARNUNG



Im Interesse Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die folgenden Arbeiten immer einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt anzuvertrauen:

Aus- und Einbau, Reparatur oder Änderung eines Bauteils oder Schaltkreises in der Nähe von Airbag-Teilen, wie Lenkrad, Lenksäule, Tür- und Dachverkleidungen, Instrumentenfeld und Cockpit.

Einbau elektronischer Geräte, wie Mobiltelefon, Funksprechgerät oder Stereoanlage.

Veränderungen am Vorderwagen oder an der Flanke, einschließlich Stoßfänger und Fahrwerk.

Montage von Extras an der Fahrzeugfront oder -seite.

Darüber hinaus sollten Sie in den folgenden Fällen immer Ihren Land Rover Händler oder eine Vertragswerkstatt aufsuchen:

- Ein Airbag hat sich entfaltet.
- Ein Gurtstraffer ist ausgelöst worden.
- Das Fahrzeug ist vorn oder an der Seite beschädigt worden, obwohl sich der entsprechende Airbag nicht entfaltet hat.
- An einer Airbag-Abdeckung sind Anzeichen von Beschädigung oder Abnutzung sichtbar.
- Verkleidungselemente über den Airbags - Vordersitzrücklehne, Dachverkleidungs- oder Säulenverkleidungen - sind beschädigt worden.